

Lektion 20: Die Verba muta und liquida

20.1 Griechische Stammgruppen

Wenn man griechische Wörter nach Stämmen gruppiert, ist immer **der letzte Laut des Stamms** entscheidend. Von ihm hängt es nämlich oft ab, wie Formen gebildet werden. Erinnerung dich z. B. daran, dass die Verba contracta (= die Verben mit ε, α und ο als Stammauslaut) überall außer im Präsensstamm den Stammauslaut längen (ποιέω – ποιήσω).

Oft reagiert der Stammauslaut auch auf eine spezielle Weise mit der Endung (ᾶγω - ᾶξω).

Bei zwei Verbgruppen sehen wir uns das jetzt näher an, nämlich bei den Verba muta (Stamm endet auf Muta) und den Verba liquida (Stamm endet auf λ, μ, ν, ρ).

20.2 Die Verba Muta

Zur Erinnerung: Eine Muta (auch Plosiv, Verschlusslaut) ist ein Laut, bei dem der Sprechkanal kurz verschlossen wird und der Laut so lange "stumm" (lat. *mutus*) bleibt, bis man den Verschluss wieder öffnet: b, p, g, k, t...

Die **Verba muta** sind also Verben, bei denen einer dieser Laute am Ende des Stamms steht. Dieser geht dann folgende Reaktionen mit den Endungen ein, die du schon kennst:

Muta		+ σ (Futur, Aor. Akt. u. Med.)	+ θ (Aorist Passiv)
Guttural: γ, κ, χ (, ττ)	ᾶγω	ξ	ᾶξω χθ ἤχθην
Labial: β, π, φ (, πτ)	βλέπω	ψ	βλέψω φθ ἐβλέφθην
Dental: δ, τ, θ (, ζ)	σχίζω	σ	σχίσω σθ ἐσχίσθην

Das gilt nicht nur für Verben, sondern für alle Wortarten. Hier ein paar Substantive aus Lektion 7:

φυλακ-: ὁ φύλαξ -	τοῦ φυλακός -	τοῖς φυλαξίν
γυπ-: ὁ γυψ -	τοῦ γυπός -	τοῖς γυψίν
παιδ-: ὁ παῖς -	τοῦ παιδός -	τοῖς παισίν

Außerdem haben viele (nicht alle!) Verba muta noch eine Präsenserweiterung. Auch das kennst du schon. So lautet das Präsens zu ἔπραξα πράττω. Die Präsenserweiterung ist ein **j**, das ursprünglich an den reinen Stamm angehängt war. Dieses j ist nicht erhalten geblieben, aber hat oft Spuren hinterlassen, so auch hier: Aus *βλάβ**j**ω wurde βλάβ**πτω**, aus *πρά**j**ω wurde πρά**σσω** und im attischen Dialekt dann πρά**ττω**.

Den ursprünglichen Stammauslaut kann man oft noch an einigen Formen oder verwandten Wörtern erkennen:

βλάβ πτω	"verletzen", "schädigen"	ἡ βλάβ ῆ "Schaden"
πρά ττω	"tun"	Perfekt: πέπρα γα
στενά ζω	"stöhnen"	Nebenform: στενά χω
σχί ζω	"trennen", "spalten"	dt. "scheiden"

Ob bei Guttural- und Dentalverben im Präsens ein ττ oder ein ζ entsteht, ist nicht an einer Regel festzumachen. Das ist aber nicht schlimm, denn wichtig ist für dich hauptsächlich die umgekehrte Richtung: Wo finde ich die Grundform zu ἔπραξα, ἔσχισα usw. im Wörterbuch? Im Zweifelsfall musst du beides ausprobieren, -ττω und -ζω.

Mehrsilbige Stämme auf -ιζ und βαδίζω haben ein **Futurum contractum** (s. Lektion 17).

Die Verba muta haben oft – aber längst nicht immer – einen starken Aorist Passiv (γράφω – γέγραφα). Dieser zeigt oft eine Schwundstufe mit α als Aussprachehilfe (s. Lektion 9). Daher: τρέπω - ἐτρέπην u. a.

Übung: Ergänze die fehlenden Formen. Starke Formen sind schon vorgegeben und fettgedruckt.

Stamm		Präsens Aktiv		Futur Aktiv		Aorist Aktiv		Aorist Passiv
τρεπ-	wenden	τρέπω	(kein j)	τρέψω		ἔτρεψα		ἐτρέπην
στρεφ-	drehen		(kein j)					ἔστράφην
θρεφ ⁻¹	nähren		(kein j)					ἐτρέφην
γράφ-	schreiben		(kein j)					ἔγράφην
βλαβ-	schädigen							ἐβλάβην
θαφ ⁻¹	bestatten							ἐτάφην
κοπ-	schlagen							ἐκόπην
ρίπ-	werfen							ἐρρίφ(θ)ην
κρυφ-	verstecken							
πληγ-	schlagen							ἐπλάγην
ἀλλαγ-	ändern							ἠλλάγην
φυλακ-	bewachen							
ταραχ-	verwirren							
ταγ-	ordnen							
πραγ-	tun, handeln							
πλαθ-	formen							
σχίδ-	trennen, spalten		(ζ)					
κομιδ-	schicken		(ζ)					
ἐλπιδ-	hoffen		(ζ)					-
βαδ(ιδ)-	gehen		(ζ)		(mediales Fut.)			-

¹ Aufpassen: Zwei Silben hintereinander dürfen nicht beide behaucht sein. "Ent-hauche" in so einem Fall die erste der beiden!

20.3 Die Verba liquida

Die Verba liquida sind die Verben, deren Stamm auf **λ, μ, ν, ρ** endet. Auch hier hatten die meisten (nicht alle!) früher die Präsenserweiterung **j**. Bei dieser Gruppe sprang das **j** meist zurück in die letzte Silbe des Stamms und färbte deren Vokal ein, sodass ein ι-Diphthong entstand:

***ἀρjω** -> **αἶρω**

***σπέρjω** -> **σπείρω**

Nur bei den Verben auf **λ** bildete sich stattdessen ein doppeltes **λ**:

***βάλjω** -> **βάλλω**

Dieses zweite **λ** gibt es in den andern Tempus-/Aspektstämmen nicht, nur im Präsensstamm! Es ist also ein gutes Erkennungsmerkmal: **ἔβαλλον** ist Imperfekt, **ἔβαλον** ist starker Aorist.

Außerdem haben die Verba liquida zwei weitere Eigenschaften, die du dir einprägen musst:

ein **Futurum contractum** (s. Lektion 17): **μενῶ, μενεῖς, μενεῖ, μενούμεν, μενεῖτε, μενούσι(ν)**.

und **kein Aorist-σ**! Fast alle Verba liquida haben einen schwachen Aorist Aktiv/Medium. Aber das **σ** hinter dem Stammauslaut ist verschwunden. Dafür trat beim vorangehenden Vokal eine **Ersatzdehnung** ein.

Zur Erinnerung das Muster für die Ersatzdehnung:

ε	wird gedehnt zu	ει
α	wird gedehnt zu	η oder α (Eier-Regel beachten!)
ο	wird gedehnt zu	ου .
ι, υ	werden zu langem	ι, υ (was man in der Schrift nicht sieht).

So lauten die ersten Stammformen von μένω "bleiben":

μένω - Fut. μενῶ - Aor. ἔμεινα (aus *ἔμεν-σα).

Nur sehr wenige Verba liquida haben einen starken Aorist Aktiv/Medium, s. dazu Lektion 13.) Merke dir

βάλλω - Fut. βαλῶ - Aor. ἔβαλον und

ἀπόλλυμαι² - Fut. ἀπολοῦμαι - Aor. ἀπωλόμην

Wie bei den Verba muta ist der **Aorist Passiv oft stark** und zeigt dann oft eine Schwundstufe mit **α** als Aussprachehilfe:

δέρω - Aor. Pass. ἐδάρην.

² Bei ἀπόλλυμαι ist die Präsenserweiterung nicht **j**, sondern **νυ**: *ἀπόλνυμαι wird verschliffen zu ἀπόλλυμαι. Da der Stamm **ολ** ist, also auf **λ** endet, gehört es aber auch zu den Verba liquida und verhält sich auch so. Unregelmäßig geht der Aorist von ἀπόλλυμι im Aktiv: Hier tritt ein **ε** an den Stamm: ἀπώλεσα.

Übung: Ergänze die fehlenden Formen!

Die erste Zeile ist vorgegeben. Unregelmäßige Formen sind vorgegeben, starke Formen sind fett gedruckt.

Bilde die Formen aktivisch, wo es möglich ist. Bei Deponentien beachte die Angaben *D. M.* und *D. P.* in der ersten Spalte.

Stamm	Präsens	Futur	Aorist Aktiv	Aorist Pass.
δερ- schinden, häuten	δέρω <i>(kein j)</i>	δερῶ, δερεῖς...	ἔδειρα	ἔδάρην
νεμ- verteilen	νέμω <i>(kein j)</i>			ἐνεμήθην
μεν- bleiben	μένω <i>(kein j)</i>			-
ἀγγελ- melden				
στελ- schicken				ἔστάλην
σφαλ- zu Fall bringen				ἔσφάλην
βαλ- werfen			ἔβαλον	ἐβλήθην
τεν- spannen				ἐτάθην
μιαν- beschmutzen				
περαν- vollenden				
φαν- zeigen				
φαν- <i>D.P.</i> erscheinen			-	ἔφάνην <i>(intransitiv)</i>
μαν- <i>D.P.</i> rasen			-	ἔμάνην <i>(intransitiv)</i>
(ἀπο)κτεν- töten				ἀπέθανον ³
ἀμυν- abwehren				-
ἀμυν- <i>D.M.</i> sich verteidigen				-
κριν- urteilen				ἐκρίθην ⁴
κλίν- neigen				ἐκλίθην ⁴
καθαρ- reinigen				
σπερ- säen				ἔσπάρην
δια-φθερ- verderben				διεφθάρην
ἄρ- heben				
ἐγερ- wecken				

³ Dies ist eigentlich der starke Aorist Aktiv von ἀποθνήσκω "sterben". Er dient also als Passiv für "töten".

⁴ Das ν fällt im Aorist Passiv weg.

20.4 Ἡ τοῦ Σωκράτους ἱερὰ τάξις (1)

ιερός heilig

ἡ τάξις, -εως (Auf)stellung, Posten, Auftrag



Χαιρεφῶν, φίλος τις Σωκράτους τοῦ Ἀθηναίου, εἰς Δελφοὺς ἐλθὼν

Χαιρεφῶν, -ῶντος *ein Eigennome*
Σωκράτης, -ους, -ει, -η/-ην Sokrates
(οἱ) Δελφοί Delphi

ἤρετο τὸν θεόν, εἴ τις σοφώτερός ἐστιν Σωκράτους. Ὁ δὲ

ἀπεκρίνατο, ὅτι οὐδεὶς σοφώτερός ἐστιν. Ἐπανελθὼν οὖν εἰς

ἐπ-ανα- wieder-, zurück-

Ἀθήνας ὁ Χαιρεφῶν ἠγγεῖλε τῷ Σωκράτει, ἃ ἐγένετο. Ὁ δὲ οὐκ

(αἱ) Ἀθηναί Athen
ἀγγέλλω melden, berichten

5 οἴομενος σοφώτατος εἶναι πολλὰ ἐφρόντιζεν περὶ τοῦ χρησμοῦ καὶ

ἔλεγε πρὸς ἑαυτόν·

»Τί λέγει ὁ θεός; Δῆλον γάρ, ὅτι ὁ Ἀπόλλων οὐ δύναται ψεύδεσθαι·

λέγω *hier*: meinen
ψεύδομαι lügen, sich täuschen

οὐ γὰρ θεμιτόν ἐστιν αὐτῷ. Ἀνάγκη ἄρα αὐτὸν αἰνίττεσθαι. Εἶμι οὖν

θεμιτός durch göttliches Recht geboten
αἰνίττομαι (τὸ αἰνίγμα) in Rätseln sprechen
εἶμι *Fut.* v. ἔρχομαι
ὡς + *Superlativ* möglichst + *Positiv*

εἰς τὴν ἀγοράν, ἵνα ὡς πλείστοις ἀνθρώποις διαλεχθῶ, καὶ φανῶ

10 ἄλλον τινὰ ἐμοῦ ὄντα σοφώτερον. Εἶτα ἐρῶ πρὸς τὸν θεόν· Τοῦτον

ἐρῶ *Fut.* v. λέγω

τὸν ἄνδρα ἀπέφηνά ἐμοῦ σοφώτερον ὄντα· διὰ τί σὺ ἐμὲ ἔλεγες;«

ἀπο-φαίνω aufzeigen, beweisen

Übung 1 - Syntax: Welche Konstruktionen folgen auf

Z. 5: οὐκ οἴομενος _____

Z. 8: ἀνάγκη _____

Z. 9/10: φανῶ _____

Z. 12: ἀπέφηνά _____

Übung 2 – Verba liquida: Bestimme die Formen.

Manchmal gibt es mehrere Lösungen.

ἀγγείλας	_____
ἡγγειλας	_____
ἀγγείλαντι	_____
ἀγγελεῖται	_____
ἔφηνας	_____
φήνας	_____
φήναι	_____
φήνον	_____
φανεῖται	_____
φήνητε	_____
φήνασθαι	_____
φανοῦμαι	_____
ἐγεροῦμαι	_____
ἐγείραι	_____
ἡγειρας	_____
ἔγειρον	_____
ἀπεκρινάμην	_____
ἀποκρίνασθαι	_____
ἀποκρίνου	_____
ἀπεκρίνου	_____
ἀπόκριναι	_____
ἀποκρινοῦμαι	_____
ἀπεκρίνω	_____

Übung 3 – Formbildung

Eine beliebte Grußformel am Briefende lautet:

Χαῖρε καὶ ὑγίαινε (ὑγιαίνω: gesund sein).

Was bedeutet das wörtlich? Beachte den Aspekt!

Wie könntest du einem kranken Freund wünschen, gesund zu *werden*?

Χαῖρε καὶ _____.

20.5 Ἡ τοῦ Σωκράτους ἱερὰ τάξις (2)



Πρῶτον μὲν οὖν ὁ Σωκράτης ἦλθε πρὸς **τούς** ἐνδοξοτάτους καὶ **τούς** *ist zu dokountas zu ziehen.*

σοφωτάτους **δοκούντας** εἶναι – ῥήτορας καὶ ἄνδρας

πολιτευομένους – ὡς διαλεξόμενος αὐτοῖς. Οὐ μέντοι ἐξεῦρεν

πολιτεύομαι Politik betreiben
μέντοι allerdings

αὐτούς τῷ ὄντι σοφοὺς ὄντας· πολλὰ γὰρ ᾤοντο εἰδέναί, ἃ οὐκ

ἐξ-εὐρίσκω herausfinden
τῷ ὄντι in Wirklichkeit, wirklich
εἰδέναί wissen (*Inf. von οἶδα*)

5 ἤδεσαν. Τούς δὲ ποιητάς καὶ τούς τεχνικούς ἐξεῦρε σοφοὺς μὲν

ἤδεσαν sie wussten (*von οἶδα*)
ὁ ποιητής, -τοῦ Dichter
ὁ τεχνικός Handwerker

ὄντας τὰς ἑαυτῶν τέχνας· ᾤοντο δὲ καὶ οὗτοι σοφοὶ εἶναι ἄλλα

ἡ τέχνη *hier*: Handwerk, Fachgebiet
τὰς ἑαυτῶν τέχνας und ἄλλα πολλὰ: *Akkusativus
respectus*

πολλὰ, περὶ ὧν οὐκ ἦσαν ἐπιστήμονες. Ἄ δὲ ὁ Σωκράτης μὴ ἤδει,

ὁ/ἡ ἐπι-στήμων, -ονος Sachverständiger,
Experte; *adj.* sachverständig

οὐδὲ ᾤετο εἰδέναί. Τούτῳ μικρῷ τι σοφώτερος ἦν τῶν ἄλλων.

ἤδει *er/sie/es wusste (von οἶδα)*
τούτῳ μικρῷ *τινι Dativus mensurae; gibt an: um
wieviel?*

Ἐπεὶ δ' οὖν οὐκ ἐδύνατο ἀποφῆναι τῷ θεῷ ἄλλον ἄνθρωπον

10 ἀληθῶς σοφώτερον ὄντα ἑαυτοῦ, ὁ Σωκράτης ὥδε ἐλογίσατο·

λογίζομαι rechnen, überlegen, folgern

»Διὰ τοῦ αἰνίγματος ὁ θεὸς μοι ἐσήμνη ποιεῖσθαι τήνδε τὴν

διὰ + *Gen.* durch, mittels; + *Akk.* wegen
τὸ αἰνίγμα, -ατος Rätsel

ζητήσιν. Δῆλον οὖν, ὅτι λέγει· ὦ Σώκρατες, ἐξετάζων τούς

σημαίνω (ein) Zeichen geben, andeuten, durch
Zeichen befehlen

ἀνθρώπους ἔγειρον αὐτούς πρὸς σοφίαν καὶ ἀλήθειαν καὶ

ποιεῖομαι *hier*: veranstalten, durchführen
ἡ ζήτησις, -εως Suche, philosoph. Untersuchung

ἀρετήν· Κελεύει ἄρα με ὁ θεὸς φιλοσοφοῦντα διάγειν τὸν βίον.«

λέγει *auch hier*: er meint
ἐξ-ετάζω prüfen
ἐγείρω wecken



Ἄ ἄναξ, οὐ τὸ μαντεῖόν ἐστι τὸ ἐν Δελφοῖς, οὔτε λέγει οὔτε κρύπτει, ἀλλὰ σημαίνει. (*Heraklit, nach Plutarch*)

Übung – Syntax: Worauf musst du achten?

Ergänze auf Griechisch "dass du Unrecht tust" (ἀδικέω).

Νομίζω _____

Οἶδα _____

Ὅρω _____

Λέγω _____

Ἀποφαίνω _____

Ergänze "dass er sich täuscht" (ψεύδομαι oder σφάλλομαι).

Δηλόω _____

Οἶομαι _____

Λογίζομαι _____

Γινώσκω _____

Ἀκούω _____

Ergänze "dass sie Recht hat" (καλῶς λέγω).

Ἀγγέλλω _____

Καταμανθάνω _____

Πιστεύω _____

Οὐκ ἐπιλανθάνομαι _____

Ἀποφαίνω _____

Ergänze "dass ich nicht verstehe" (οὐ καταμανθάνω) – je einmal mit männlichem und weiblichem Subjekt

Οἶδα _____

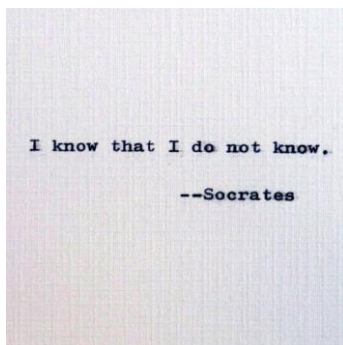
Ἠγέομαι _____

Αἰσθάνομαι _____

Εἰκάζω (vermute) _____

Δηλόω _____

20.6 Ἡ τοῦ Σωκράτους ἱερὰ τάξις (3)



Ἐν δὲ ταῖς ζητήσεσιν ὁ Σωκράτης πολλοὺς τῶν νομιζόντων σοφῶν	ἐν <i>hier</i> : bei, während
εἶναι δημοσίᾳ ἀπέφηνε οὐ σοφοὺς ὄντας. Οἱ δὲ οὕτω ἐλεγχθέντες	δημοσίᾳ öffentlich (≠ ἰδίᾳ privat)
ὠργίσθησαν αὐτῷ. Πρὸς τούτοις οἱ νεανία οἱ αὐτῷ συνόντες	πρὸς τούτοις außerdem ὁ νεανίας, -ου junger Mann
ἐμμοῦντο αὐτὸν καὶ αὐτοὶ ἐλέγχοντες τοὺς γονέας καὶ ἄλλους	σύν-εμί τιμι zusammensein, Umgang haben, befreundet sein mit μιμέομαι nachahmen
5 πολίτας ἐν τῇ ἀγορᾷ.	οἱ γονεῖς (Sg. γονεὺς) Eltern ὁ πολίτης, -ου Bürger
Ἦν δὲ καὶ τῷ Σωκράτει φωνή τις λέγουσα πρὸς αὐτὸν οὐ	ἡ φωνή Stimme
προτρέπουσα μὲν αὐτὸν εἰς οὐδέν, ἀποτρέπουσα δὲ τοῦ ἀμαρτεῖν.	τρέπω wenden προ-τρέπω hinwenden, antreiben, ermutigen ἀπο-τρέπω abwenden, abhalten, warnen
Ταύτην τὴν φωνὴν ἐκάλεϊ >τὸ δαιμόνιον<, ὅτι ἐνόμιζεν αὐτὴν πρὸς	
δαίμονός τινος γενέσθαι αὐτῷ.	γενέσθαι <i>Übersetze wie immer passend zum Kontext!</i>
10 Διὰ πάντα ταῦτα οἱ Ἀθηναῖοι ἐνόμιζον αὐτὸν διαφθεῖραι τοὺς	
νέους καὶ ἀλλοτρίους θεοὺς νομίζειν καὶ οὕτω μιᾶναι τὴν πόλιν.	ἀλλότριος fremd νομίζω <i>m. einfachem Akk.</i> glauben an, verehren μιαίνω beschmutzen
Τέλος δὲ κατεψηφίσαντο αὐτοῦ θάνατον καὶ ἀπέκτειναν αὐτόν.	κατα-ψηφίζομαι τινός τι (zu ἡ ψήφος Stimmstein) jdn. zu etw. verurteilen

Übung zur Syntax: Übersetze! Worauf musst du achten?

1. eine Stimme, die sprach: _____
2. eine Stimme, während sie sprach: _____
3. die Stimme, die sprach: _____
4. die Stimme, während sie sprach: _____